

PRESSEMITTEILUNG

Anlässlich des Besuchs des Außenministers der Türkei, Ahmet Davutoglu, erklärt der Generalsekretär des Wirtschaftsrates der CDU e.V. Wolfgang Steiger:

Visa-Erleichterung für türkische Unternehmer Aygül Özkan leitet deutsch-türkische Arbeitsgruppe im Wirtschaftsrat

„Die Türkei ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Die geltenden Visa-Bedingungen für türkische Unternehmer erschweren die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei“, sagte der Generalsekretär des Wirtschaftsrates, Wolfgang Steiger. Die neu eingerichtete deutsch-türkische Arbeitsgruppe des Wirtschaftsrates fordert einen schnellen Abschluss der Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei mit dem eindeutigen Ergebnis die Visa-Erteilung zu erleichtern und häufiger Mehrjahresvisa zu vergeben. Voraussetzung ist ein Rückführungsabkommen mit der Türkei für Fälle illegaler Einwanderung. Für türkische Unternehmer gehöre die Visumpflicht bei Reisen in die Europäische Union zu den größten Problemen.

Deutschland hat in den letzten zwei Jahren erheblich von dem Wirtschaftsboom in der Türkei mit Wachstumsraten von neun Prozent profitiert. Die Krise in Europa hat das Land auf der Überholspur ausgebremst. „Jetzt ist es umso wichtiger, den bilateralen Austausch intensiver zu fördern. Das ist das Ziel unserer neu gegründeten deutsch-türkischen Arbeitsgruppe“, sagt Steiger. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppen-Vorsitzenden Aygül Özkan, Ministerin a. D., gilt es schwerwiegende Handelsbarrieren zu erkennen und konkrete Lösungsansätze zu formulieren. „Aygül Özkan ist die ideale Besetzung, wie kaum eine andere Persönlichkeit. Sie verfügt über ein breites Netzwerk und ausgezeichnete Kenntnisse über die Wirtschaftsbeziehungen beider Länder“, so Generalsekretär Wolfgang Steiger. Özkan wird unterstützt durch Dr. Werner Brinker, Vorsitzender des Vorstandes der EWE AG.

Berlin, 22. August 2013

Kontakt:
Dr. Thomas Raabe
Geschäftsführer und Pressesprecher
Wirtschaftsrat der CDU e.V.
Telefon: 030/ 240 87-301
Telefax: 030 / 240 87-305
pressestelle@wirtschaftsrat.de